

	<p>Object: Rumpelstilzchen Märchenpostkarte</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Collection: Postkartensammlung</p> <p>Inventory number: M 91/153</p>
--	---

## Description

Die Vorderseite der Karte zeigt die Schlusszene aus dem Märchen "Rumpelstilzchen" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (KHM 55): Links steht die schadenfroh lächelnde Königin, rechts das Rumpelstilzchen, das sich vor Wut darüber, das die Königin seinen Namen herausgefunden hat, selbst zerreißt. Im Hintergrund sieht man eine Magd, die Amme und das Kind der Königin.

Darunter ist auf einer Pergamentrolle der Titel des Märchens geschrieben:

"Rumpelstilzchen".

Rechts unten steht der Name des Künstlers Erich Schütz: E. Schütz.

Die Art der Darstellung und Schrift ist Jugendstil.

Rechts oben in der Abbildung befindet sich das Signet des Verlags.

Auf der Rückseite steht das Signet und der Name des Verlags: Verlag Deutscher Schulverein.

Die Postkarte ist nicht gelaufen.

## Basic data

Material/Technique:	Papier, Farbautotypie
Measurements:	H 14,1 cm, B 9,2 cm

## Events

Painted	When	
	Who	Erich Schütz (1886-1937)
	Where	
Printed	When	
	Who	Verlag Deutscher Schulverein

Where

## Keywords

- Brothers Grimm
- Child
- Fairy tale
- Name
- Postcard
- Rumpelstiltskin

## Literature

- Lebeck, Robert und Kaufmann, Gerhard (1988): Viele Grüße ... Eine Kulturgeschichte der Postkarte. Dortmund
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München
- Weidmann, Dieter (1996): Postkarten – Von der Ansichtskarte bis zur Künstlerkarte. München/Berlin